

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 258.

Dienstag 17. September 1907.

101. Jahrgang.

Bezugs-Preis

Der Leipzig und Dresden... Preis... 1.20 M.

Anzeigen-Preis

Die Zeitschrift... Preis... 1.20 M.

Das Wichtigste vom Tage.

- Der englische Minister Burns ist in Berlin eingetroffen. In Rotterdam sind gestern 4000 Väter verlobt... Der Karlisten-General Barrera...

Tageschau.

Was wird von unterrichteter Seite geschrieben... Die Vorgänge in Nordberun... Die Vorgänge in Nordberun...

„Der Einigung des Volkes“ überschreibt sich ein Artikel der „Königlichen Volkzeitung“... Deutsches Reich. Leipzig, 17. September.

* John Burns in Berlin. Das sozialdemokratische Mitglied des parlamentarischen englischen Kabinetts... * Die Schwarzröcke nicht immer weitere Kreise... * Neue Steuer-Vorlagen! Dem „Verl. Hof.-Am.“...

Seuilleton.

Mit Dernburg nach Deutsch-Ostafrika.

Nach Kilindini zum Tanga. Am Morgen nach unserer Abreise von Mombasa lag der „Heldmarschall“ auf einer deutschen Reede... Die Vorgänge in Nordberun...

mitten der herrlichen Tropenwelt rings um das Halbrund des Hafens... In der Tür einer mächtigen, mit Schwarzen betriebenen Tischlerei... Ich beobachtete dabei einen kleinen Vorgang...

Orion und Erbitterung in diesen Worten lag. Dabei war sachlich... Die Vorgänge in Nordberun... Ich beobachtete dabei einen kleinen Vorgang...

Diebstahl scheint bezugnehmend ein Fahrrad, Marke „Allright“, Nr. 100408, das von einem Unbekannten in einem Grundstück der Dresdenstraße eingeklemmt und nicht wieder abgeholt wurde.

Horna, 16. September. (Wahlrecht.) — Obituar. — (Vorbereitung.) Unter dem Besitze der hiesigen Gegend ist die Lungenkrankheit ausgebrochen.

Wahl, 16. September. (Sgl. Prüfungskommission.) Für die zu Michaelis an der hiesigen Realschule stattfindende Prüfung ist vom Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts Realschuldirektor Prof. Dr. Wolf hier ernannt worden.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Der Bahnhofsarbeiter Pöhl aus Leipzig, der sich am Donnerstag vormittag mit seinem Motorrad auf der Fahrt nach Glaucha zum Besuche seines dort wohnenden Bruders befand, fuhr in der Nähe der Weide gegen einen Baum und zog sich dabei Verletzungen zu, die ihn für einige Wochen arbeitsunfähig machten.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Sozialdemokratischer Parteitag.

In der Nachmittagsitzung wurde die Debatte über den Bericht des Parteivorstandes fortgesetzt. Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

Brand (Kattowitz) sprach die Beschlüsse in den gemäßigtesten Worten aus. Er sprach sich für eine Verständigung mit den Sozialdemokraten aus, die die politischen Interessen der Arbeiter nicht gefährden würde.

wurde. Die Nachforschungen der Polizei werden durch den Umstand sehr erschwert, daß die Ermordete ein doppeltes Leben unter zwei verschiedenen Namen führte. Es wird vermutet, daß einer ihrer zahlreichen Liebhaber sie aus Eifersucht getötet hat.

Nach Schluß der Redaktion.

Berlin, 17. September. (Privattelegramm.) Für Berlinmeister und Techniker bestimmt die neue Gewerbeoberste, daß die Gehaltsabzählungen monatlich herauszugeben haben und entgegenstehende Vereinbarungen nichtig seien.

Fr. Wien, 17. September. (Privattelegramm.) Die Ungarn halten an ihrem intransigenten Standpunkt fest. Eine Unterbrechung der Ausgleichsverhandlungen ist in Sicht, doch werden sie Ende dieser Woche in Vert fortgesetzt.

Paris, 17. September. (Eigene Drahtmeldung.) Dem „Petit Parisien“ zufolge wird man spätestens am Freitag erfahren, ob die Verhandlungen der Chauvaud, die sich General Duboué gegenüber verpflichtet haben, den Stämmen im Innern die Notwendigkeit der Unterwerfung klar zu machen, von Erfolg begleitet sind.

Paris, 17. September. (Eigene Drahtmeldung.) Die Verhandlungen, welche Frankreich den Stämmen im Kasablanca steil, lauten: Vollständige Unterwerfung und Zahlung einer Entschädigung, deren Höhe zwischen Frankreich und der marokkanischen Regierung festgesetzt wird.

London, 17. September. (Eigene Drahtmeldung.) Wie die „Morning Post“ aus Casablanca vom 15. September meldet, kehren die Einwohner mit jedem Schiff, das in Kasablanca anlegt, dort hin zurück. Läden und Warenlager schließen wie Wölfe herbei.

Lissabon, 16. September. (Eigene Drahtmeldung.) Ueber das Gefecht, welches die Portugiesen gestern in Portugiesisch-Afrika mit den Goumata 3 gehabt haben, gibt die Regierung folgende Meldung des Gouverneurs aus Lourenço: Eine nach Süden vorgedrungene Kolonne, die den Feind aus dem Kongo mit neuer Verpflegung versehen hatte, legte gestern ihren Marsch bis Domagosa fort und schlug dort abwärts der Marichstraße nachmittags um 1 Uhr den Feind siegreich zurück. Die Kolonne befehlte die feindlichen Stellungen und richtete sich in ihnen ein. Ihre Verluste sind: 6 Europäer und 2 Eingeborene tot, 9 Europäer und 12 Eingeborene verwundet. Dies war das letzte erfolgreiche Gefecht. Der Vormarsch gegen den Feind der Goumata wird weiter fortgesetzt, sobald die Kolonne wieder neue Verpflegung hat. Der Bezirk von Kribria ist ruhig.

Berlin, 17. September. (Eigene Drahtmeldung.) Gestern vormittag gegen 10 Uhr verstarb der wohnungsfähige 84jährige Kaiserliche Anton Martin, ein geborener Leberwitzer, der unermüdeten 25 Jahre lang in der Kaiserlichen Verwaltung, geboren am 25. Dezember 1820, in ihrer im Hause Elisabethstraße gelegenen Wohnung mit einem Tagelöhner die Ruhe zu verbringen. Nachdem er für noch mehrere Jahre Verletzungen erlitten und die ihm durch die Verletzung zugefügte Schmerzen nicht ablassen konnte, wurde er am 17. September im Alter von 86 Jahren im Kaiserlichen Krankenhaus gestorben. Ein Opa seiner Waise.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Aus Sachsens Umgebung.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Wahl, 16. September. (Unfall.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich am Sonntag nachmittag hier ereignet. Das im dritten Lebensjahre liegende Kind des in der Vatermannschen Schneidemühle wohnhaften Fabrikarbeiters Hermann Erdmann fiel in einem unbewachten Augenblicke in die in der Nähe stehende Wanne und wurde durch den dort befindlichen Wasserschlauch in die Höhe geschleudert.

Neues aus aller Welt.

Der halbierte Schuss. Dem „B. Z.“ zufolge passierte dem am 9. Uhr 34 Min. vom Schiffsbahn in Berlin abgehenden Räder Schuss eine eigenartige Unfall. Kurz hinter Gansvor wurden die Reisenden durch einen starken Ruck durcheinander geschleudert; dann hielt der Zug auf offener Strecke. Es stellte sich heraus, daß man die Hälfte des Pulvers verloren hatte. Der Zug war während der Fahrt durch Reußen der Harmonikaerbindeung in zwei Teile geteilt worden. Der Zug erlitt vierzig Minuten Verspätung.

Reuereid. Dem „B. Z.“ zufolge machte ein in Emsen am Rattenwall ausgebrochener Großfeuer 12 Arbeiterfamilien obdachlos und beraubte sie fast aller Habe.

Gattenwider. Aus Effen wird gemeldet: Der Arbeiter Guyer erkrankte seine Frau, weil sie ihm kein Geld zu Branntwein geben wollte. Der Täter wurde verhaftet.

Yppand. Aus Dresden meldet und ein Privattelegramm aus unserem O-Korrespondenten: Die Zahl der Typhuskranken in Antonien ist bereits auf achtzig gestiegen.

Vertrag und Schiedsamt. Aus Pest wird mitgeteilt: Ein Verpflegungsbearbeiter des Kaiserlichen Hofes in Klausenburg namens Vitas wurde wegen Vergrößerung seines Amtes entlassen. Um die Höhe des Schadens festzustellen, fand eine genaue Untersuchung statt, deren Ergebnis streng geheim gehalten wurde. Am Sonntag erlitten Volschläger jedoch Kenntnis von der Angelegenheit und brachten anführerliche Berichte. Am Tage darauf wurden Vitas, seine Frau und seine beiden Töchter in der Wohnung erhängt aufgefunden.

Ein rätselhaftes Verbrechen. Man schreibt uns aus London: Diebstahl wurde immer den Nord der Mrs. Shaw alias Mrs. Timmod, die in der Mitte der vorigen Woche ermordet aufgefunden

Lechte Handelsnachrichten.

Table with 4 columns: Location, Price, and other market data. Includes entries for Berlin, Hamburg, and other cities.

Spielplan der Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. Mittwoch (18. September) Vorstellung, 1. Vert. (grob): Die letzten Willen des Waisers.

Mitwoch: Berliner. Neues Theater.

Spielplan der vereinigten Leipziger Schauspielschüler.

Mitwoch: Die große Gemalt. Neues Operetten-Theater. General-Theater.

Mitwoch: Der Himmelskronen.

Donnerstag: Die große Gemalt.

Freitag: Die große Gemalt.

Sonntag: Die große Gemalt.

Montag: Die große Gemalt.

Dienstag: Die große Gemalt.

Mittwoch: Die große Gemalt.

Donnerstag: Die große Gemalt.

Freitag: Die große Gemalt.

Sonntag: Die große Gemalt.

Leipziger Kurse vom 17. September. (Includes sub-headers for Deutsche Fonds, Industrieaktien und Bank, and Wechselkurse und Prioritäten)

Main table of stock and bond prices for Leipzig, September 17, 1907. Columns include company names, share types, and prices.

Berliner Kurse vom 17. September.

Main table of stock and bond prices for Berlin, September 17, 1907. Columns include company names, share types, and prices.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. (Advertisement for a bank with details on deposits and interest rates)

Letzte Nachrichten.

Die Berliner Börse eröffnete heute nicht so sehr, wie man vielfach angenommen hatte. Zwei Lager vertrieben günstige Momente vor. In erster Linie ist der Reichsanleihe...

Die heutige Londoner Börse lagen noch den hier eingegangenen Meldungen Amerikaner behauptet. Baltimore 3 3/4, Southern 3 1/2, Steel common 2 7/8...

Der Aktienmarkt in Dresden. Die Verwaltung teilt im Geschäftsbericht mit: Die für das neue Jahr vorliegenden Aufträge sichern volle Beschäftigung auf Monate hinaus...

Zwangsvorkaufungen vor dem königlichen Amtsgericht Leipzig am 17. September. Der erste Termin hat das in Leipzig, Kreisamt Kreis Nr. 108...

Warenmärkte.

Wolle. * Hannover, 17. September. 30 Uhr 15 Min. (Telegraphischer von Paris, 17. Sept. 6.07). ... Baumwolle. * Liverpool, 17. September. (Allypoo Zeitung) ... Getreide. * London, 17. September. (Telegraphischer von London) ... Zucker. * London, 17. September. (Telegraphischer von London) ...

Leipziger Tagesblatt.

auf den Markt. Der Markt ist ruhig. Die Preise haben sich für den laufenden Monat um 35 Wg. gegen den Schluss der Vorwoche niedriger, während die entzerrten Stücken 10 bis 25 Wg. ...

Hafte, Kaffee, Tee. * Hamburg, 16. September. Kaffee. In der heutigen Briefbörsen lagen gute New Yorker Rohkaffee...

Landesprodukte. * Mecklenburg, 17. September. Mecklenburger Schmalz hat sich 1/2 Pf. ... * Mecklenburg, 17. September. Mecklenburger Butter hat sich 1/2 Pf. ...

Metalle. * Hannover, 16. September. Kupfer. Die Beschaffung betrug bis 11. September, 800 Zentner. * Leipzig, 17. September. Kupfer. Die Beschaffung betrug bis 11. September, 800 Zentner.

Leipziger Produktentwürfe. * Leipzig, 17. September 1907. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Kabelberichte von den amerikanischen Fonds- und Produktentwürfen am 16. September. (Mitgeteilt von Wolffs Telegraphischen Bureau) ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Neueste Kursberichte.

Berlin, 17. September. (Anfangskurs). * Berlin, 17. September. (Anfangskurs). ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Leipziger Tagesblatt. * Leipzig, 17. September. ... Die Preise betragen sich in Leipzig ...

Table with columns for various financial indicators and prices, including 'Kursbericht der Credit- & Spar-Bank'.